

# DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

	Mittwoch 17.08.	Donnerstag 18.08.	Freitag 19.08.	Samstag 20.08.	Sonntag 21.08.			
8:00		Frühstück						
9:30		Get to know each other						
10:00		Forum Gesundheit	25 Workshops	Forum Wohnen	25 Workshops	Forum Verkehr	25 Workshops	Abschluss- veranstaltung
12:00		Mittagessen						
14:00	Ankommen Anmeldung	Forum Intersektionalität + OPEN SPACE	Forum Kapitalismus	Forum Klima + OPEN SPACE	Forum Rechts- extremismus	Forum Krieg & Frieden + OPEN SPACE	Forum Arbeitswelt	Abreise
16:00		Kaffeepause						
16:30	Plenum FLINTA* 16:00–18:00							
18:00		Forum Handel	25 Workshops	Forum Demokratie	25 Workshops			Aktion am Braunkohlerevier
18:30	Abendessen							
19:00		Abendessen						
20:00	Auftaktveranstaltung 19:00	Kultur		Plenum Strategie		Kultur		
Ab 22:00		Musik / Theater / Party						

17.–21. August 2022  
Mönchengladbach  
Hochschule Niederrhein

#ESU2022

## Infos & Kontakt



Allgemeine Infos und Neuigkeiten finden sich auf unserer Webseite!

Web: [www.esu22.eu](http://www.esu22.eu)

E-Mail: [info@esu22.eu](mailto:info@esu22.eu)

## Kontakt & Anfahrt Hochschule

Die genauen Anfahrtsbeschreibungen sowie die Kontaktdaten der Hochschule Niederrhein – Campus Mönchengladbach gibt es hier: [www.hs-niederrhein.de/kontakt](http://www.hs-niederrhein.de/kontakt)

## Teilnahmebeitrag

Das normale Ticket für die ESU ermöglicht an allen Tagen Zugang zu allen Veranstaltungen, inklusive den Kulturveranstaltungen. Es kostet 60 Euro. Für Studierende, Erwerbslose und Rentner\*innen bieten wir einen ermäßigten Ticketpreis von 30 Euro an. Um die ermäßigten Preise finanzieren zu können sind wir darauf angewiesen, dass Personen, die es sich leisten können, ein bisschen mehr zahlen. Soli-Tickets gibt es zum Preis von 90 Euro – herzlichen Dank dafür! Achtung: Verpflegung ist nicht im Ticketpreis enthalten!

## Unterstützer\*innen

- Stiftung Umverteilen
- Agora of the Earth's Inhabitants
- Committee for the Abolition of Illegitimate Debt (CADTM)
- Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG)
- Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

## Kooperationspartner

- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Friedens- und Zukunftswerkstatt
- Internationales Friedensbüro
- Transform Europe
- Norwegisches Sozialforum
- Transnational Institute Amsterdam
- CRID (Paris)
- Another Europe is possible
- Ligue de droits de l'Homme (LDH)

Europäische  
Sommeruniversität  
der sozialen Bewegungen

17.–21. August 2022  
Mönchengladbach

Strategie · Klima · Arbeitswelt  
Migration · Kapitalismus · Feminismus · Aktionen  
Bürgerliche Freiheiten · Krieg & Frieden · Verkehr  
Soziale Krise · Wohnen · Handel · Europa · Gesundheit  
Intersektionalität · Demokratie · Anti-Rassismus  
Geschlechterthemen · Kultur · Ökologie ...

# Europäische Sommeruniversität der sozialen Bewegungen 2022

Europaweit gehen Menschen für eine bessere Welt auf die Straße. Sie streiten unter anderem für bezahlbares Wohnen, für bessere Arbeitsbedingungen, gegen den Einfluss von Konzerninteressen, für gesündere Lebensmittel und mehr Tierwohl, für Gleichberechtigung marginalisierter Gruppen, gegen Rassismus und für das Gemeinwohl. Aber auch für kleine regionale Anliegen, wie zum Beispiel gegen die Verschmutzung von Trinkwasserreserven vor Ort.

Die Klimabewegung und die schrecklichen Ereignisse um den Krieg in der Ukraine nehmen medial viel Platz ein, aber es geht um so viel mehr, überall. So unterschiedlich die einzelnen Anliegen auch sind, es vereint sie der Kampf für ein besseres Leben für alle. Da alles in unterschiedlicher Weise miteinander zusammenhängt, bedarf es eines Austausches und einer Vernetzung der verschiedenen sozialen Bewegungen über Landesgrenzen hinweg.

Es wird bei der ESU um die Zukunft Europas gehen, das für uns mehr als die EU ist. Wir werden Lehren ziehen aus den Defiziten in wichtigen Lebensbereichen, die uns die Pandemie so brutal vor Augen geführt hat. Die sozialen und ökologischen Dimensionen dieser Krise verlangen unsere Antworten. Umwelt und Klima brauchen einen Systemwechsel. Die Vision eines anderen Europas folgt aus der Kritik des bestehenden. Welche Rolle spielt dieses Europa angesichts der globalen Machtverschiebungen in der Welt?

Und wir wollen Brücken bauen, statt Grenzen zu festigen – diese Einladung richtet sich ausdrücklich auch an Migrant\*innen!

## PROGRAMMÜBERSICHT

### Foren und Plena

In den großen Foren und den zwei Plena werden Expert\*innen über aktuelle Themen in der Bewegungslandschaft informieren und diskutieren (siehe Programmübersicht). Gleichzeitig dienen die Foren auch dem thematischen Einstieg in die zahlreichen Workshop-Angebote.

### Auftaktveranstaltung

Los geht es am Mittwoch mit der Auftaktveranstaltung. Birgit Mahnkopf geht dabei in ihrer Rede den Fragen nach: »Die Welt im Wandel – aber wohin? Welche Ziele können sich daraus für die europäischen sozialen Bewegungen ableiten lassen?« Abgerundet wird die Auftaktveranstaltung mit einem kulturellen Beitrag unter dem Motto: »Wer wir sind – Was wir wollen«. In bunter Reihenfolge werden dabei die beteiligten Gruppen und Themen auf verschiedene kreative Weise vorgestellt.

### Plenum »Strategie«

Neben der inhaltlichen Debatte bedarf es aber auch einer strategischen. Wie können die sozialen Bewegungen in Europa gestärkt werden? Was können die nächsten Schritte sein? Darüber werden wir im Plenum »Strategie« sprechen. Denn Europa und die Welt braucht starke vernetzte soziale Bewegungen!

### FLINTA\*-Plenum

Das FLINTA\*-Plenum eröffnet einen geschützten Raum für Feministinnen und LGBTQIA+ zur Vernetzung und setzt Zeichen für die gemeinsame Anstrengung hin zur tatsächlichen Überwindung von Chauvinismen und Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit. Dabei wollen wir voneinander lernen und Allianzen mit antirassistischen, anticolonialen und friedenspolitischen Bewegungen in Europa und international bilden, um einen neuen feministischen Internationalismus anzugehen.

### Abschlussveranstaltung

Die kommenden Herausforderungen erfordern eine starke, vernetzte und fortschrittliche Bewegungslandschaft, die ihre Synergieeffekte zu nutzen weiß. Die ESU bietet dafür viele Möglichkeiten, sich zu vernetzen und auszutauschen. Diesen Austausch werden wir in der Abschlussveranstaltung Revue passieren lassen und dabei die gewonnen Erkenntnisse besprechen. Die daraus gezogenen Lehren können wir auf zukünftigen Veranstaltungen vertiefen und verfestigen.

## FOREN AUSZUG

#### • GESUNDHEIT / Öffentliche Gesundheit und die Pandemie

REFERENT\*INNEN: SILVIA HABEKOST DEUTSCHLAND · ANA VRAČAR KROATIEN · MAAZA SEYOUN ÄTHIOPIEN

In diesem Forum wollen wir die verschiedenen Folgen der Pandemie und der Gesundheitspolitik unserer Regierungen, der EU und internationaler Institutionen diskutieren. Welche Alternativen können wir vorschlagen? Welchen Platz haben die Menschen im Globalen Süden, welchen die Beschäftigten im Gesundheitswesen in diesem Kampf? Im zweiten Teil der Diskussion werden wir genauer über die Kämpfe im Gesundheitssystem in Europa sprechen.

#### • INTERSEKTIONALITÄT / Wie Intersektionalität unsere Bewegungen stärker macht

REFERENT\*INNEN: SHAISTA AZIZ GROSSBRITANNIEN · FRANÇOISE VERGÈS FRANKREICH

Die Verwendung des Konzepts der Intersektionalität wird in sozialen Bewegungen immer üblicher. In diesem Forum werden wir untersuchen, welche Auswirkungen die Übernahme von Intersektionalität als analytisches Konzept und als Perspektive für soziale Bewegungen hat. Was ändert sich dadurch im Alltag der sozialen Bewegungen? Was bedeutet es, Verbündete\*r zu sein? Wie sehr müssen wir unsere Analysen und Narrative aktualisieren?

[www.esu22.eu](http://www.esu22.eu) Details zu den einzelnen Events und weiteren kulturellen Beiträgen werden wir nach und nach auf unserer Webseite veröffentlichen. Es lohnt sich also, immer mal wieder vorbeizuschauen! [www.esu22.eu](http://www.esu22.eu)

#### • KAPITALISMUS / Auf dem Weg zu einem neuen Typus von Kapitalismus? Kontinuitäten, Brüche, Scheidewege

REFERENT\*INNEN: JULIA EDER ÖSTERREICH · FRANK DEPPE DEUTSCHLAND · DOMINIQUE PLIHON FRANKREICH

Die globale Finanzkrise seit 2007, die anschließende Eurokrise, die COVID-19-Pandemie, die Digitalisierung, die Versuche zur Dekarbonisierung der Wirtschaft, der Krieg in der Ukraine und die zunehmenden imperialistischen Rivalitäten haben das Gesicht des heutigen Kapitalismus verändert. Erleben wir einen Übergang zu einer neuen Entwicklungsform des Kapitalismus? Und wenn ja, wie gestaltet sich diese?

#### • HANDEL / Wie Handels- und Investitionsabkommen die Macht der Unternehmen und die Klimakrise festschreiben

REFERENT\*INNEN: LUCIA BARCENA NIEDERLANDE · LUCIANA GHIOTTO · ARGENTINIEN · NICK DEARDEN GROSSBRITANNIEN

Im Forum zum Thema Handel beschäftigen wir uns damit, wie die Handels- und Investitionspolitik der EU transnationalen Konzernen zugutekommt und unsere Demokratien sowie unsere Fähigkeit, die Klimakrise zu stoppen, einschränkt. Wir werden auch darüber sprechen, wie soziale Bewegungen die von Konzernen gesteuerte Agenda bekämpfen und echte Alternativen durchsetzen können.

#### • WOHNEN / Wohnungen und Boden – Eldorado der Kapitalverwertung

REFERENT\*INNEN: DR. KARIN ZAUNER-LOHMEYER ÖSTERREICH · INGRID HOFFMANN DEUTSCHLAND · JEAN BAPTISTE EYRAUD FRANKREICH · DAVID ZARRA SPANIEN · TABEA LATOCHA DEUTSCHLAND · EVA BETAVATZI BELGIEN · DR. PHILIPP METZGER DEUTSCHLAND

Im Zentrum des Forums stehen die aktuellen wohnungs- und bodenpolitischen Probleme und deren maßgebliche Ursachen. Eine Reihe von Expert\*innen, u.a. Dr. Karin Zauner-Lohmeier von Housing for All, Österreich oder Jean Baptiste Eyraud von Droit au Logement, Frankreich, legen die aktuelle Situation dar und diskutieren mögliche Lösungsvorschläge.

#### • KLIMA / Die großen Lösungen, die wir für Systemwandel und Klimagerechtigkeit brauchen

REFERENT\*INNEN: SIMONA FABIANI ITALIEN · DR. ULRICH BRAND DEUTSCHLAND · ASAD REHMAN GROSSBRITANNIEN · ESTEBAN SERVAT ARGENTINIEN/DEUTSCHLAND · DR. YULIYA YURCHENKO UKRAINE / GROSSBRITANNIEN

In den letzten Jahrzehnten sind unterschiedliche und konkurrierende Lösungen für die Klimakrise und Visionen für den Weg zu gerechten Übergängen entstanden und haben zunehmend an Unterstützung gewonnen. Unsere Redner\*innen werden Lösungen aus ihren jeweiligen Bewegungen und anderen progressiven Initiativen vorstellen. Wie können Alternativen zum Status Quo aussehen, und wie können wir sicherstellen, dass sie früh genug umgesetzt werden?

#### • RECHTSEXTREMISMUS / Internationale rechtsextreme Bewegungen – Analyse der aktuellen Situation und Entwicklung von Gegenstrategien

REFERENT\*INNEN U.A. BJØRN IHLE NORWEGEN · WEITERE REFERENT\*INNEN SIND ANGEFRAGT

Weltweit erstarkt eine autoritär-nationalistische Rechte. Angefeuert durch Wahlerfolge bis hin zu Regierungsbeteiligungen agieren militante Neofaschist\*innen auf den Straßen. Aber überall gibt es auch Widerstand dagegen. Im Forum werden wir diskutieren, wie die aktuelle Situation ist, welche antifaschistischen Strategien erfolgversprechend sind und was das konkret für die weitere Praxis der sozialen Bewegungen heißt.

#### • VERKEHR / Der Verkehrssektor – Zentral für Klimagerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit

REFERENT\*INNEN: PIERRE ANGELO COCCO DEUTSCHLAND · IWONA BUDYCH POLEN · WEITERE REFERENT\*INNEN SIND ANGEFRAGT

Im Verkehrssektor steigen die Emissionen ungebremst an. Wir brauchen einen deutlich höheren Anteil des öffentlichen Verkehrs und der Schiene am »Modal Split«. Im Jahr 2020 hat sich Fridays for Future in Deutschland mit den Beschäftigten des öffentlichen Nahverkehrs solidarisiert und

ihre Streiks unterstützt - ein gutes Beispiel dafür, dass die Klimabewegung und die Arbeiter\*innenbewegung zusammenkommen. Wir werden mit Gewerkschafter\*innen, Vertreter\*innen der Klimabewegung und der Attac-Projektgruppe »einfach umsteigen« über mögliche Strategien diskutieren.

#### • KRIEG & FRIEDEN / Der Krieg in der Ukraine – Hintergründe und Alternativen auf dem Weg zum Frieden

REFERENT\*INNEN: TARIA CRONBERG FINNLAND · KATE HUDSON GROSSBRITANNIEN · CLAUDE SERFATI FRANKREICH · VLADISLAV BELOV RUSSLAND · YURII SHELIAZHENKO UKRAINE

Obwohl niemand wissen kann, wie die Situation in der Ukraine im August aussehen wird, ist klar, dass der Krieg schon jetzt ein historisches Ereignis ist, das die politische Landschaft in Europa und darüber hinaus für viele Jahre prägen wird. Er wird Folgen in vielen Bereichen haben und stellt neue Herausforderungen für emanzipatorische soziale Bewegungen und die Zivilgesellschaft dar. Es stellen sich neue Fragen, die adäquat beantwortet werden müssen. Dieses Panel wird versuchen, einen Beitrag zu diesem Prozess zu leisten.

## WORKSHOPS

Die Europäische Sommeruniversität der sozialen Bewegungen ist eine Mitmachuniversität. Alle Teilnehmenden können sich aktiv an den vielfältigen Angeboten beteiligen.

Unter den mehr als hundert Workshop-Angeboten während der Europäischen Sommeruniversität finden sich Angebote zu nahezu allen sozialen und gesellschaftlichen Fragen wieder.

Es gibt unter anderem Workshops zu Klimagerechtigkeit, sozial-ökologischer Transformation, Kapitalismus, Geschlechtergerechtigkeit, bürgerlichen Freiheiten, Demokratie, Krieg und Frieden, um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Eine Übersicht mit Details und Referierenden aller Workshops befindet sich auf unserer Webseite.

## AKTION AM BRAUNKOHLEREVIER

Neben interessanten inhaltlichen Debatten gibt es auch aktionsorientierte Veranstaltungen. Die größte dieser Art wird am Samstagvormittag eine Aktion im Braunkohlerevier sein. Gemeinsam fahren wir nach Lützerath an die Abbruchkante und werden dort ein deutliches Zeichen gegen die lokale Umweltzerstörung und für globale Klimagerechtigkeit setzen. Lasst euch überraschen und macht mit!

## KULTURPROGRAMM

Neben den zahlreichen inhaltlichen Veranstaltungen kommt natürlich auch der kulturelle Aspekt nicht zu kurz. Denn wo kann man sich besser treffen und austauschen als in lockerer Atmosphäre – oder einfach Party machen!

Auf dem Campus der Hochschule und einem angrenzenden Gelände wird es verschiedene kulturelle Angebote geben: Theater, Konzerte, Kleinkunst und auch ganz anderes. Es ist für jeden Geschmack was dabei!

Die Konzerte werden gemeinsam mit dem AStA der Hochschule Niederrhein veranstaltet. Der Eintritt ist für Studierende der Hochschule Niederrhein und ESU-Teilnehmer\*innen frei.

## Konzerte

- SLIME
- Tote Crackhuren im Kofferraum
- Acht Eimer Hühnerherzen
- Hinueber
- Zugezogen Maskulin

## Kabarett

Michael Krebs KABARETT, GESANG, PIANO

»Wir alle haben es kommen sehen, aber keiner hat etwas getan!«, rufen die Mahner. Und sie haben recht! Was werdet ihr euren Kindern ant-

worten, wenn sie euch später fragen, warum ihr nicht dabei wart? Dass das Internet stärker war? Die Couch gemütlicher? Dass ihr euch schon gerne engagiert hättet, aber nicht wusstet, wie? Schwach, Freunde, ganz schwach. Enttäuscht und angewidert werden eure Sprösslinge sich von euch abwenden. Aber noch könnt ihr das verhindern. Denkt daran: Es ist auch eure Show!

## Theaterstücke

• Seitdem ich denken kann, habe ich ein gebrochenes Herz  
Theatergruppe »Die Unerhörten«

• Monologe mit meinem »asozialen« Großvater  
Harald Hahn

## ... DIE EXTRAS:

### Filmvorführungen

Wir zeigen im Rahmen der ESU interessante Dokumentationen und Spielfilme, teilweise mit anschließender Diskussion oder Filmgesprächen. Ort und Zeiten der gezeigten Filme gibt es auf unserer Webseite.

### Exkursionen

Es werden zahlreiche Exkursionen in und um Mönchengladbach angeboten. So wird es eine Exkursion und Vortrag in Mönchengladbach zur Rettung von Wanlo vor den Braunkohlebaggern geben, oder man nimmt an einem Rundgang durch Mönchengladbach auf den Spuren des Widerstandskämpfers Theo Hespers teil. Eine Liste mit diesen und weiteren Exkursionen findet ihr auf unserer Webseite.

### Ausstellung

Ausstellung »Grund Einkommen« – Die Ausstellung führt in die Thematik des bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) ein und blickt auch in Richtung Zukunft. Die Ausstellung wird als Dauerausstellung auf der ESU zu sehen sein.